



Bayerische Preisträger „DLG-Ferienhof des Jahres 2020“

Beitrag

Drei weitere Betriebe wurden neben dem Stallerhof in Seeon als „DLG-Ferienhof des Jahres 2020“ ausgezeichnet:

Abrahamhof / Benediktbeuern

Der Abrahamhof in Benediktbeuern im Tölzer Land ist „DLG-Ferienhof des Jahres 2020“. Der Hof der Familie Sindlhauser zählt zu den zehn Betrieben, die Ende August 2020 für ihr einzigartiges Angebot im Bereich Landerlebnis von der DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft) prämiert wurden. Im Rahmen des Wettbewerbes „DLG-Ferienhof des Jahres“ zeichnet die DLG jährlich die zehn besten DLG-Anbieter aus ganz Deutschland aus. Die öffentliche Preisverleihung soll auf einer DLG-Messe 2021 stattfinden. Fazit der Jury: Der Abrahamhof ist ein Bauernhof wie aus dem Bilderbuch. Hier können große und kleine Gäste Tiere füttern, Trecker fahren und die Kühe von der Wiese in den Melkstand treiben. Dabei lernen sie viel über die Natur und das Leben auf dem Bauernhof. Die familiäre Atmosphäre, die vielen Tiere und das abwechslungsreiche Angebot lassen keine Wünsche offen. Von Apfel bis Ziege—der Abrahamhof ist ein authentischer Erlebnisbauernhof mit herzlichen Gastgebern. Die Jury ist überzeugt: „Der Hof gehört zu den zehn besten DLG-Ferienhöfen Deutschlands.“

Der Abrahamhof als Preisträger „DLG-Ferienhof des Jahres 2020“ im Detail

Der Abrahamhof blickt auf eine über 400 Jahre alte Familiengeschichte zurück. Bereits seit 1970 heißt der Hof Gäste willkommen. Familie Sindlhauser führt die Geschichte des Hofes und die Traditionen mit Liebe weiter und bewirtschaftet heute neben dem Hof noch 80 Hektar Grünland und Forstland. Vordem Panorama des Karwendelgebirges lädt die Umgebung zu zahlreichen Ausflügen ein. Bei einer Exkursion in das Loisach-Kochelsee-Moor, einer Radtour entlang des Lainbachtals, eine Wanderung in die schöne Bergwelt oder ein Ausflug ins Fünf-Seen-Land kommen auch aktive Urlauber voll auf ihre Kosten. Der Alltagsstress ist auf dem Abrahamhof schnell vergessen. Auf den zahlreichen Bänken und Sitzmöglichkeiten im Schatten der vielen, alten Apfel- und Birnbäume können Gäste herrlich entspannen. Doch wie es sich für einen traditionellen Bauernhof gehört, leben auch viele Tiere auf dem Hof. Hasen wollen gestreichelt, Ponys gestriegelt und Kühe gemolken werden.

Der Abrahamhof ist nicht nur ein Bauernhof zum Anfassen, sondern auch zum Begreifen und Erleben. Die Gastgeber sind Erlebnisbauern mit Herzblut, bei denen der persönliche Kontakt zu den Gästen an erster Stelle steht. Sie nehmen sich für jeden einzelnen Gast viel Zeit. Gern laden sie ihre Gäste ein, sie bei ihrer täglichen Arbeit zu begleiten. Ganz nebenbei lernen die Urlauber nicht nur den Jahresrhythmus der Natur und den Tagesablauf auf dem Bauernhof kennen. Fragen wie „Warum ist das Ei braun?“, „Was passiert mit der Milch?“, „Was frisst die Kuh?“ werden ebenso gern beantwortet wie Fragen zum schön gestalteten Kräutergarten.

Auf dem Abrahamhof sind die Kinder den ganzen Tag beschäftigt. Auf das morgentliche Ponyreiten freuen sich die Kinder besonders. Anschließend können sie sich auf dem schönen Spielplatz auf der Slagline ausprobieren oder im urigen Baumhaus Abenteuer erleben. Die drei schottischen Hochrinder beobachten das bunte Treiben von ihrer Wiese aus und über das Pony mitten im Hof wundert sich kaum noch jemand. Doch wenn es Zeit ist die Milchkühe von der Wiese in den Melkstand zu treiben, sind alle fleißigen Helfer wieder dabei. Klar, dass die Kinder auch beim Melken selbst Hand anlegen dürfen. Doch so leicht ist das gar nicht. Wer es dennoch schafft erhält das Melkdiplom. Die Eltern gönnen sich in der Zwischenzeit ein Stück selbstgebackenen Kuchen im gemütlichen Café nebenan. Solch einem erlebnisreichen Tag lassendie Gäste gern gemeinsam in der gemütlichen Grillkotta ausklingen. Auf dem Abrahamhof fühlt man sich von Anfang an wie zu Hause und hier ist immer was los. Das Programm ist saisonal, abwechslungsreich und individuell mit den Gästen abgestimmt. Beim Bauernmehrkampf, Traktorrennen oder Gebirgsholzfällerdiplom haben auch die Erwachsenen Spaß. Doch neben Erholung und Spaß geht es den engagierten Gastgebern auch darum, bei den Gästen Verständnis für die Natur sowie den nachhaltigen und respektvollen Umgang mit ihr zu fördern. Das Wissen der Gastgeberfamilie geht dabei weit über landwirtschaftliche Kenntnisse hinaus. Im Lehrbeet wachsen verschiedene Getreide- und Gemüsesorten. Zu den meisten Pflanzen weiß Frau Sindlhauser noch ein altes Geheimnis oder eine traditionelle Verwendung. Sehr praxisnah und humorvoll vermittelt Herr Sindlhauser sein Wissen über Tiere, Pflanzen, Steine, die Natur und das Leben auf dem Bauernhof. Regelmäßig lässt er sich neue Abenteuertouren einfallen. Bei den gemeinsamen Wald-, Biber- oder Moorwanderungen entführt er sie in neue, abenteuerliche Welten. Dabei hat er die ein oder andere Überraschung parat und bleibt keine Antwort schuldig. Nicht nur die Wellnessanlage für die Kühe zeigt wie gut es den Tieren hier auf dem Abrahamhof geht. Der neue Stall des Abrahamhofes bietet Platz für die 40 Mastrinder. Mit etwas Glück können die Gäste im Winter bei einer Kälbergeburt dabei sein. Doch das Besondere an der Herde ist, dass Tiere unterschiedlicher Rassen hier gemeinsam aufwachsen. So lassen sich mit den Gästen Gemeinsamkeiten und Unterschiede finden.

Bussjägerhof / Böbing

Der Bussjägerhof in Böbing im oberbayrischen Feriengebiet Pfaffenwinkel ist „DLG-Ferienhof des Jahres 2020“. Der Hof der Familie Erhard zählt zu den zehn Betrieben, die Ende August 2020 für ihr einzigartiges Angebot im Bereich Landerlebnis von der DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft) prämiert wurden. Im Rahmen des Wettbewerbes „DLG-Ferienhof des Jahres“ zeichnet die DLG jährlich die zehn besten DLG-Anbieter aus ganz Deutschland aus. Die öffentliche Preisverleihung soll auf einer DLG-Messe 2021 stattfinden. Fazit der Jury: Der Bussjägerhof zeigt seinen Gästen die Welt eines traditionellen Bergbauernhofes. Er überzeugt durch seine ursprüngliche Natur, seine fantastische Lage und einem individuellen Angebot. Naturliebhaber und Familien mit Kindern bekommen hier viele spannende Eindrücke und ein authentisches Bauernhof-Programm zum Mitmachen. Ferien auf dem Bussjägerhof sind zu jeder Jahreszeit ein Landerlebnis. Die Jury ist überzeugt: „Der Hof gehört zu den zehn besten DLG-Ferienhöfen Deutschlands.“

Der Bussjägerhof als Preisträger „DLG-Ferienhof des Jahres 2020“ im Detail:

Der Traditionsbauernhof liegt im wunderschönen Pfaffenwinkel zwischen Garmisch-Partenkirchen und München. Die Gäste des Bussjägerhofes können das traditionelle Leben eines Bergbauern auf einem urigen, 300 Jahre alten Hof erleben. Sie schätzen neben der Ruhe und der Naturverbundenheit vor allem das große kreative Angebot sowie die ansprechende Wellnessmöglichkeit. Seine ruhige Alleinlage am Hang mit überwältigender Aussicht teilt sich der traditionelle Bauernhof nur mit einer Gastwirtschaft. Der Familienbetrieb bewirtschaftet dreißig Hektar Grünland und beherbergt seit mehr als dreißig Jahren Urlauber. Die Gäste werden von der Gastgeberfamilie herzlich begrüßt und schnell entsteht auf dem Hof ein vertrautes Gemeinschaftsgefühl. In entspannter Atmosphäre können die Gäste den traditionellen, bäuerlichen Stoffdruck erlernen, Holzschnitzen oder saisonale Bastelangebote wie das Heubasteln nutzen. Wer in die Heilpflanzenwelt einsteigen will, kann gemeinsam mit einer Kräuterpädagogin eine Kräuterwanderung unternehmen. Ein Höhepunkt des Urlaubs auf dem Bussjägerhof ist die gemeinsame Wanderung auf die hofeigene Almhütte mit anschließender Fackelwanderung. Der Hof ist mit viel Liebe zum Detail eingerichtet. Die liebevollen Handarbeiten und landwirtschaftlichen Dekorationen lassen die Tradition des Hofes überall spürbar werden. Die Kachelöfen in den großzügigen Wohnungen versprechen den Gästen auch im Winter gemütliche Stunden.

Doch nicht nur die Urlauber dürfen sich über besonders gemütliche Unterkünfte freuen. Die 25 Mastrinder der Familie Erhard verbringen die Sommermonate auf der angrenzenden Weide und im Herbst dürfen sie erstmalig in den neu erbauten modernen BIO-Stall einziehen. Für Kinder gibt es auf dem großen Spielplatz in Hanglage viel zu entdecken. Die Nestschaukel und die Arche Noah landen zu Fantasiereisen ein und während Mutige auf der Gipfel-Seilbahn bis in die Bäume rutschen können bezwingen jüngere Kinder Matschmonster in der Matsch-Ecke. Am Rande des Spielplatzes befindet sich die neue Kugelbahn. Fasziniert verfolgen die Kinder ihre Kugel auf der großen Reise durch die Hindernisse der Bahn. In der angrenzenden Schlucht im Abenteuer-Wald darf in natürlicher Umgebung geklettert, gehangelt, gebaut und gerutscht werden. Hier sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt. An heißen Tagen wird im drei-stufigen BIO-Pool geplantscht oder der danebenliegende Naturbadeteich mit einem Floß erkundet. Ein natürlich gestalteter Bachlauf sorgt für Spielspaß und eine angenehme Geräuschkulisse. Sollte das Wetter mal nicht mitspielen, wird auf dem Strohboden getobt oder in der Spielscheune eine Runde Tischkicker gespielt. Für die jüngeren Kinder stehen außerdem Spiele im

Gemeinschaftsraum zur Verfügung. Hier können die Gäste auch regionale und handwerkliche Produkte erwerben. Wer möchte, kann auf unbekannten Wegen in den nahen Bergen wandern oder eine Traktorfahrt über die Wiesen des Bauernhofes unternehmen. Jüngere Gäste sind begeistert dabei, wenn die Wasserfässer der Kühe zu befüllen sind oder die Rinder eingetrieben werden. Sie erweisen sich als fleißige Helfer beim Zaunbau, beim Ausmisten und der Apfelernte. Auch das Füttern der Pferde, Hühner, Schafe und Ziegen wollen die Kinder nicht verpassen und freuen sich besonders auf die abendliche Reitrunde mit den Ponys. Wer ausspannen möchte, kann dies auf der Liegewiese am Teichhaus, im urgemütlichen Saunastadl oder bei einer entspannenden Massage tun. Wer lieber aktiv ist, kann sich am Hof Mountainbikes, Wanderschuhe, geländetaugliche Kinderwagen oder im Winter Ski und Schlitten ausleihen. Familie Erhard hat Tipps für Ausflüge zu jeder Jahreszeit parat. Aufgrund seiner Lage ist der Bussjägerhof ganzjährig eine Reise wert. Der Hof verfügt über einen eigenen Skilift und bietet im Winter auch Skikurse an. In der kalten Jahreszeit macht den Kindern eine Fahrt mit dem Schneeflug besonders viel Spaß.

Link'n Hof / Neureichenau

Der Link'n Hof in Neureichenau im Nationalpark Bayerischer Wald ist „DLG-Ferienhof des Jahres 2020“. Der Hof der Familie Mößthaler zählt zu den zehn Betrieben, die Ende August 2020 für ihr einzigartiges Angebot im Bereich Landerlebnis von der DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft) prämiert wurden. Im Rahmen des Wettbewerbes „DLG-Ferienhof des Jahres“ zeichnet die DLG jährlich die zehn besten DLG-Anbieter aus ganz Deutschland aus. Die öffentliche Preisverleihung soll auf einer DLG-Messe 2021 stattfinden. Fazit der Jury: Gäste des Link'n Hof können in traumhafter Allein- und Aussichts Lage einen einzigartigen Erlebnis-Landurlaub verbringen. Neben der Herzlichkeit der Gastgeberfamilie erwartet die Gäste auf dem Hof ein Einblick in biologische Tierhaltung und eine authentische, ursprüngliche Lebensweise. Der Link'n Hof setzt überzeugt, konsequent und innovativ das Urlaubsangebot eines BIO-Bergbauernhofes um und steckt voller einmaliger Natur- und Landerlebnisse. Das hat die Fachjury überzeugt: Der Link'n Hof gehört zu den zehn besten DLG-Ferienhöfen Deutschlands.

Der Link'n Hof als Preisträger „DLG-Ferienhof des Jahres 2020“ im Detail:

Der ökologisch geführte Erlebnis-Biobergbauernhof liegt auf 960 Höhenmetern, fernab des Straßenverkehrs. Eingebettet in Wiesen und Wälder im Dreiländereck Bayern, Österreich, Tschechien. Die Gäste genießen diese idyllische Lage mit Fernsicht bis zu den Alpen. Der Familienbetrieb bewirtschaftet rund dreißig Hektar Grünland und drei Hektar Wald. Neben einer kleinen Herde Mutterkühe und Jungrindern sind auf dem Link'n Hof neben drei Haflinger, zwei Reitponys und zehn Minishettys auch Alpakas, Hängebauschweine, Ziegen oder Hühner und Hasen zu Hause. Während jüngere Kinder gern auf den Ponys reiten oder eine Traktorfahrt mitmachen, gehen ältere Kinder mit den Alpakas spazieren oder erlangen den Traktorführerschein. Besonders schön für Kinder ist das Konzept der Tierpatenschaften, welches auf dem Hof angeboten wird. Dabei nimmt sich ein Kind während der Urlaubszeit einem Tier an: pflegt, hegt und versorgt es. Oft übernehmen Kinder hierbei erstmals Verantwortung für ein anderes Lebewesen. Die Fackelwanderungen zur Link'n Alm mit Stockbrot und Würstelgrillen gehören ebenso zu den beliebten Unternehmungen der Urlauber wie die Wanderungen zum Hausberg „Dreisessel.“ Beim Grillabend landet oft ein selbstgeangelter Fisch aus dem Weiher auf dem Grill. Auf Wunsch können die Gäste auch das Ausnehmen der Fische erlernen. Alternativ zum Fisch kann zum Grillen auch Grillfleisch aus eigener Schlachtung erworben werden.

Die Traditionsverbundenheit und Liebe der Familie Mößthaler zur Landwirtschaft ist auch im Hofmuseum erkennbar, wo mit viel Sorgfalt „Uriges von anno dazumal“ zusammengetragen und liebevoll ausgestellt wurde. Im Hofmuseum werden alte Erinnerungen wach, wird geschmunzelt und gestaunt. Die Gäste können bei der täglichen Arbeit im Stall und auf dem Hof mithelfen und dabei viel über den richtigen Umgang mit den unterschiedlichsten Tieren erfahren. Die Wissensvermittlung über Tiere und Produkte aus der Landwirtschaft ist der Erlebnisbäuerin eine Herzensangelegenheit. Im Garten und der Natur werden natürliche Zutaten gesucht, besprochen und diese gemeinsam zubereitet. Daß der Familie Mößthaler die Natur am Herzen liegt, ist nicht nur an ihrer Philosophie „in der Natur bin i dahoam“ erkennbar. Erfolgreich konnte in den vergangenen Jahren ein Energiekonzept umgesetzt werden, das den Hof nahezu autark macht. Die Hackschnitzel-Heizung wird mit Holz aus den eigenen Wäldern betrieben, eine Solaranlage sorgt für warmes Wasser, und eine hofeigene Brunnenanlage versorgt den Hof mit frischem Wasser. Auf dem Link'n Hof wird der bewusste Umgang mit natürlichen Ressourcen vorgelebt. Eine konsequente Mülltrennung gehört ebenso dazu wie die Verwendung der eigenen Hölzer im Bau und Ausbau der Ferienunterkünften. Auf dem naturbelassenen Hof wollen die Gastgeber die Bewegung der Kinder in der Natur fördern, was ihnen auch durch den Erlebnis-Waldspielplatz besonders gut gelingt. Denn während sich die Eltern im Wellness-Bereich mit Sauna und Whirlpool entspannen, toben sich die Kinder gerne noch draußen im Freien oder in der Spielscheune aus. Im neuen Minibauernhof gibt es einiges Wissenswertes zu erfahren und das neue Baumhaus lädt zu fantasievollen Abenteuern ein. Der Urlaub auf dem Link'n Hof ist zu jeder Jahreszeit ein Erlebnis. Während im Sommer eine Naturbadestelle am Hof für Abkühlung sorgt, ist im Winter Toben im Schnee angesagt. Einige Skigebiete sind nicht weit entfernt und Langläuferloipenstarten unweit des Hofes.

Bericht, Fotos und weitere Infos: DLG-Verlag GmbH, Projektleitung Landtourismus, Telefon:069-24788-468





Kategorie

1. Tourismus

Schlagworte

1. Bayern
2. DLG-Ferienhof
3. München-Oberbayern